

Ningen

Thema Wassermenschen

Dezember 2018

Unterwassergiganten

Ningen ist ein Wort aus dem Japanischen und bedeutet Mensch. So gesehen sind damit Wassermenschen gemeint. Doch diese "Ningen" haben mit den Meerjungfrauen, wie sie uns normalerweise beschrieben werden, wenig Gemeinsamkeiten. Sie sind deutlich größer, 20 - 30 Meter sollen sie groß sein; also so etwas wie humanoide Unterwassergiganten, welche Walen an Größe nicht nachstehen. Meist sollen sie in antarktischen Gewässern gesichtet worden sein.

Ganz unterschiedliche Bilder

Es gibt im Internet diverse Fotos und Zeichnungen von diesen Ningen. Die meisten dieser "Fotos" wirken recht künstlich. Einige ähneln sich ein wenig, andere jedoch überhaupt nicht.



Nachfolgend einige Zitate zum Thema Ningen (jeweils Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator)

<https://www.youtube.com/watch?v=H9PAxAK6fBk>

Humanoide Gesichtszüge

Es wird gesagt, dass massereiche, weißfarbige Kreaturen, die bis zu 30 Meter lang werden und humanoide Gesichtszüge aufweisen, in den kalten Gewässern in der Nähe der Antarktis leben.

Niemand weiß genau, was sie sind, aber zahlreiche Schiffe behaupten, die massiven humanoiden Wesen gesehen zu haben, die aus den Tiefen des Ozeans aufsteigen.

<https://thoughtcatalog.com/emily-madriga/2018/03/facts-about-the-ningen-the-creepiest-animal-youve-never-heard-of/>

Japanische Forschungsschiffe

Gerüchte über die Existenz von Ningen haben ihren Ursprung in Japan, denn es sind die japanischen Fischerei- und Forschungsschiffe, die zuerst begannen, über die Sichtungen der Kreaturen zu berichten.

U-Boot-Größe

Beim ersten Anblick dachten die Mitglieder eines japanischen Forschungsschiffes, sie würden ein fremdes U-Boot in der Ferne sehen, als sie näher kamen, erkannten sie, dass es sich um ein lebendes Tier handelte. Schließlich ging die Kreatur zurück unter Wasser.

<https://www.gaia.com/article/the-ningen-japanese-mermaid-or-arctic-cryptid>

Blassweisse Hautfarbe

Die Kreatur wird beschrieben als eine blassweisse, menschenähnliche Gestalt mit einem Oberkörper, Anhängseln und Fingern wie unsere, aber mit einem Meerjungfrau-ähnlichen Schwanz. Es wird auch als mit minimalen Gesichtszügen mit einem kleinen geschlitzten Mund und zwei leeren Augen beschrieben.

In kalten Gewässern

Die Ninger Meerestiere wurden vor allem nachts und in kälteren Gewässern gesichtet, was einige glauben lässt, dass sie sich in der Arktis unter dem Eis versteckt haben.

Vertuschungsversuche

Einige haben spekuliert, dass die japanische Regierung an einer Vertuschung der Ningen beteiligt sein könnte, da sie aufgrund einer seltenen chemischen Verbindung, die sie produzieren kann, entweder medizinisch oder hochgiftig und waffenfähig ist. Es wurden Geschichten über Männer in Schwarz erzählt, die jeden bedrohen, der behauptet, die Ninger Meereskreatur gesehen zu haben, oder jeden, der versucht, ihre Existenz bloßzustellen; obwohl dies alles unbestätigte Gerüchte sind.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/sirenas/Ningen.pdf